079

077

083

073

088

068

028

Ende

Anfang



fand ich unvermuthet eine finstere Höhle, in welcher ich drei Tage fort kroch und endlich wiederum auf einem Christenboden anlangte. Erstaune, lieber Vetter Michel, über meine erschreckliche Reise und denke oft genug an

Deinen

Freund:

Gottfried Meerwunder.

---

Geißlingen, den 3. Nov. 1767.

Lieber Wilhelm!

Ich möchte Dir gerne recht viel schreiben, aber meine Feder, mein Arm und mein Kopf sind wenig nutz, wenn es ans Schreiben geht. Unser Herr Präceptor hat die Buben gewaltig herum genommen. Der Michel Blunz hat die Gebothe nicht gekennt, und der Jerg Luft hat seiner Liederlichkeit halber den Esel tragen müssen. O, Schande! Wer seinen Cathechismum nicht lernt, ist ja ärger, als ein Heid. — Schicke mir doch auch Trauben, ich esse sie gar zu gerne. Lebe wohl und denke an

Deinen

Freund:

Joseph Spruchbuch.

---

© Stadtbibliothek Ulm, 2015. Signatur: 24 519;